



DE SICHERHEIT UND GEBRAUCHSANLEITUNG

Version Firmware: 1.00

Wir beglückwünschen Sie zum Kauf dieses Nolan N-Com Produktes.

Bei der Herstellung des N-Com **B5** wurden die modernsten Techniken eingesetzt und die besten Materialien verwendet. Umfassende Testreihen und eine gewissenhafte Entwicklung des Systems garantieren eine Audio-Höchstqualität.

Um weitere Informationen über **B5** zu erhalten und um die Anleitungen in hoher Auflösung und die *neuste Firmware* herunterzuladen, besuchen Sie unsere Webseite www.n-com.it

NORMEN

Die Produkte der Serie N-Com sind entsprechend dem folgenden Schema normenkonform:

B5	Das System Bluetooth ist konform mit den nötigen Sicherheitsvoraussetzungen und den dazugehörigen Bestimmungen der Richtlinie 99/5/EG, Richtlinie 2009/65/EC, Richtlinie 2011/65/CE, Richtlinie 2012/19/EU
-----------	--

Batterie ladegerät	Richtlinie 2006/95, 2004/108, 2009/65/EC, 2011/65/CE, 2012/19/EU, 2009/125/CE
-------------------------------	---

Batterie	Richtlinie 2006/66/CE
-----------------	-----------------------

Die Erklärung der Konformität kann vom Downloadbereich der Website www.n-com.it heruntergeladen werden.

FccID: Y6MNCOM8	 Bluetooth	 N21550	
-----------------	--	--	--

Bluetooth ist ein eingetragenes Warenzeichen von Bluetooth SIG, Inc.

Inhaltsverzeichnis

1. HINWEISE UND SICHERHEIT	4
1.1.Verkehrssicherheit	4
1.2.Einschalten an sicherem und zulässigem Ort.....	4
1.3.Interferenzen	4
1.4.Sachgemäße Benutzung	5
1.5.Kundendienst.....	5
1.6.Zubehör und Batterie	5
1.7.Entsorgung.....	6
2. INHALT DER PACKUNG	6
3. MONTAGE	7
3.1.Entfernung des B5-Systems aus dem Helm.....	10
4. GRUNDFUNKTIONEN	11
4.1.N-Com Wizard und App N-Com.....	11
4.2.Verknüpfung mit Bluetooth-Geräten.....	11
5. FUNKTIONEN MIT MOBILTELEFON	12
5.1.Bevorzugte Nummer	12
5.2.Verwaltung von zwei Telefonen (oder Bluetooth-Geräten).....	12
6. MUSIK ÜBER BLUETOOTH –BLUETOOTH A2DP-PROTOKOLL	13
7. MUSIK ÜBER KABEL	13
8. SATELLITENNAVIGATIONSSYSTEM FÜR MOTORRÄDER	13
8.1.Navigationssysteme auf dem Smartphone (Smart Navi System).....	14
9. RADIO FM	14
10. AUTOMATISCHE ON / OFF-FUNKTION	14
11. GEGENSPRECHANLAGE FAHRER-BEIFAHRER	14
11.1.Verknüpfung Gegensprechanlage Fahrer - Beifahrer	14
11.2.Betriebsmodus Gegensprechanlage Fahrer-Beifahrer	14
12. GEGENSPRECHANLAGE MOTORRAD-MOTORRAD	15
12.1.Verknüpfung Gegensprechanlage Motorrad-Motorrad (Standard-Konfiguration)	15
12.2.Funktion Gegensprechanlage Motorrad-Motorrad.....	16
13. GEGENSPRECHANLAGE "UNIVERSAL INTERCOM"	17
13.1.Verknüpfung über UNIVERSAL INTERCOM	17
13.2.Funktionsweise von UNIVERSAL INTERCOM	17
14. MODUS SETTING	18
15. BATTERIE UND LADEGERÄT	18
15.1.Signalton bei entladener Batterie	18
15.2.Das Wiederaufladen des Systems.....	18
16. ÜBERSICHT DER STEUERUNGSBEFEHLE – STANDARDKONFIGURATIONEN	19
17. BEGRENZTE GARANTIE	21
17.1.Garantieumfang	21
17.2.Garantieausschluss und Begrenzung des Garantieumfangs.....	21
17.3.Gültigkeit dieser begrenzten Garantie.....	22
17.4.Vorgehen beim Weiterleiten einer evtl. Beanstandung.....	22
17.5.Produkterkennung.....	22
18. FORMULAR FÜR DIE REGISTRIERUNG DER GARANTIE	23

1. HINWEISE UND SICHERHEIT

Lesen Sie sorgfältig diese Gebrauchsanweisung sowie die folgenden Vorschriften. Lesen Sie die folgenden Vorschriften. Die Nichteinhaltung dieser Vorschriften kann zu gefährlichen Situationen führen.

Achtung: Das Produkt darf nicht eingesetzt werden: bei offiziellen oder inoffiziellen Wettkämpfen, in Motodromen, auf Rennstrecken, und Pisten o.ä.

Achtung: Das N-Com **B5** wiegt ca. 107 g. Wird es montiert, wird dadurch das Gewicht des Helms und der Ausrüstung dementsprechend erhöht.

Hinweis: Die elektronischen Bauteile des N-Com innerhalb des Helms sind nicht wasserdicht. Um zu vermeiden, dass das System beschädigt wird, darf der Innenbereich des Sturzhelms einschließlich der Komfortpolsterung nicht feucht werden. Sollte dennoch Wasser in den Helm dringen, so demontieren Sie das N-Com und die Innenpolsterung des Helms und lassen Sie diese an der Luft trocknen. Entfernen Sie die Batterie aus dem dafür vorgesehenen Stauraum und lassen Sie sie trocknen.

1.1. Verkehrssicherheit

Beachten Sie alle geltenden Straßenverkehrsgesetze. Benutzen Sie Ihre Hände während der Fahrt ausschließlich zur Steuerung des Fahrzeugs. Bedienen Sie das N-Com nur bei stehendem Fahrzeug. Im Einzelnen:

- Schalten Sie die automatische Antwortfunktion des Handys ein (um diese auf dem Handy einzustellen, folgen Sie den entsprechenden Anweisungen).
- Besitzt Ihr Handy diese Funktion nicht, müssen Sie vor dem Annehmen eines Anrufs das Fahrzeug entsprechend der Straßenverkehrsordnung an einem sicheren und zulässigen Ort anhalten.
- Führen Sie keine Telefonate während der Fahrt. Halten Sie, bevor Sie ein Telefonat führen, das Fahrzeug an einem laut Straßenverkehrsordnung sicheren und zulässigen Ort an.
- Stellen Sie die Lautstärke des Handys so ein, dass Sie während der Fahrt nicht gestört oder abgelenkt werden und Sie alle Umgebungsgeräusche noch deutlich wahrnehmen können.
- Versuchen Sie nicht, das Handy oder sonstige zum N-Com gehörende Vorrichtungen und Geräte während der Fahrt zu bedienen.
- Die Einhaltung der Straßenverkehrsordnung und die zur Führung des Motorrads notwendigen Verkehrsmanöver haben immer absoluten Vorrang.

1.2. Einschalten an sicherem und zulässigem Ort

- Beachten Sie bei der Benützung des N-Com ebenfalls alle Einschränkungen und Anweisungen für den Gebrauch des Handys
- Schalten Sie das Handy oder das N-Com nicht ein, falls der Gebrauch verboten ist oder der Einsatz des Geräts Störungen erzeugen oder zu gefährliche Situationen führen kann.
- Schalten Sie das Gerät während des Tankens ab. Benutzen Sie das N-Com nicht an Tankstellen. Benützen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Brennstoffen oder chemischen Produkten.
- Schalten Sie das Gerät in der Nähe von explosiven Materialien ab.

1.3. Interferenzen

Beim Betrieb aller kabellosen Telefone und Signalübermittlungsgeräte kann es zu Störungen kommen, was sich ebenfalls negativ auf den Betrieb angeschlossener Geräte auswirken kann. Solche Interferenzen können deshalb nicht auf einen Defekt des N-Com zurückgeführt werden.

1.4. Sachgemäße Benutzung

Benutzen Sie das Gerät entsprechend der Produktbeschreibung ausschließlich im Originalzustand. Versuchen Sie auf keinen Fall, das N-Com zu zerlegen, oder an ihm Veränderungen vorzunehmen.

Achtung: Stellen Sie die Lautstärke des N-Com (wo dies vorgesehen ist) und der angeschlossenen Audio-Geräte vor Antritt der Fahrt ein.

Achtung: Eine zu hoch eingestellte Lautstärke kann Gehörschäden zur Folge haben.

Achtung: Stellen Sie die Lautstärke des N-Com (wo dies vorgesehen ist) und der angeschlossenen Audio-Geräte nicht zu hoch ein. Eine über einen längeren Zeitabschnitt zu hoch eingestellte Lautstärke kann Gehörschäden zur Folge haben.

Achtung: Ein nicht korrekter Einbau des Systems in den Helm kann negative Auswirkungen auf die Aerodynamik und die Sicherheit des Helms haben und die Sicherheit des Fahrer gefährden. Folgen Sie beim Einbau des N-Com strikt den dem Produkt beigelegten Anleitungen und wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren N-Com Händler.

Achtung: Die Benutzung von Audio-Systemen darf das Führen des Fahrzeugs nicht beeinträchtigen. Dieses hat absoluten Vorrang. Nehmen Sie alle Einstellungen an den elektronischen Geräten und am N-Com-System nur bei stehendem Fahrzeug vor und beachten Sie dabei die Straßenverkehrsordnung.

Achtung: Das N-Com-System ermöglicht den Empfang von FM-Signalen. Entsprechende Bestimmungen betreffend Rundfunkgebühren sind vom Anwender zu beachten.

1.5. Kundendienst

Nur qualifiziertes Personal darf technische Kundendienstleistungen an diesem Produkt ausführen. Wenden Sie sich bei fehlerhaftem Betrieb des Geräts immer zuerst an Ihren Händler. Der Helm ist eine Sicherheitsausrüstung. Eine Veränderung des Helms und/oder des elektronischen Systems in seinem Inneren kann gefährlich sein und führt außerdem zum Verlust der Produktgarantie.

1.6. Zubehör und Batterie

- Benützen Sie ausschließlich Batterietypen, Batterieladegeräte und Zubehör, die von Nolan für deren Modelle zugelassen sind.
- Der Einsatz von nicht originalen Ersatzteilen könnte gefährlich sein und zur Erlöschung eines Garantieanspruchs führen.
- Erkundigen Sie sich bei Ihrem Händler über die Verfügbarkeit der zulässigen Zubehörteile.
- Soll das Stromkabel von einem Zubehörteil oder dem Batterieladegerät entfernt werden, ziehen Sie immer am Stecker, niemals am Kabel.
- Benützen Sie Batterien nicht für Zwecke, für die sie nicht bestimmt sind.
- Benützen Sie niemals Batterieladegeräte oder Batterien, die beschädigt sind.
- Schließen Sie niemals Batterien kurz.
- **Benutzen Sie Batterien nur bei Umgebungstemperaturen zwischen 0° / +45°C (Ladevorgang); -20° / +60 °C (aktiv).**
- Brand- und Explosionsgefahr: Batterien dürfen niemals ins Feuer geworfen oder starker Hitze ausgesetzt werden!
- Werfen Sie Batterien nicht in den Hausmüll, sondern entsorgen Sie sie gemäß der örtlich geltenden Vorschriften.
- Tragen Sie den Helm nicht, während die Batterien aufgeladen werden.
- Lassen Sie den Helm nie in Reichweite von nicht beaufsichtigten Kindern. Sie vermeiden so, dass der mögliche freie Zugang zu den Batterien schwere gesundheitsschädliche Folgen für die Kinder haben könnte.

Batterie	Li-Po 523450P	Litio 3,7V – 1000 mAh
Batterieladegerät	S-TR-009L	100/240V – 50/60 Hz 5V - 0.5 A

1.7. Entsorgung

Beachten Sie beim Ausbau des Systems aus dem Helm die vorliegende Gebrauchsanweisung, sowie die Gebrauchsanweisungen der übrigen N-Com Bauteile. Entsorgen Sie die Materialien nach dem Ausbau entsprechend unten stehender Anweisungen:



- Die Kennzeichnung mit der durchgestrichenen Mülltonne macht in der Europäischen Union darauf aufmerksam, dass das ausgediente Gerät gesondert entsorgt werden muss.



- Bitte entsorgen das Gerät nicht über den normalen Hausmüll.
- Eine ordnungsgemäße Entsorgung nicht mehr gebrauchter Geräte trägt dazu bei, mögliche negative Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt zu verhindern.
- Erkundigen Sie sich über die ordnungsgemäße Entsorgung von Altgeräten bei Ihrer Gemeinde, Ihrem Entsorgungsdienstleister oder dem Geschäft, bei dem Sie das Produkt erworben haben.

2. INHALT DER PACKUNG

Die N-Com B5 -Verpackung enthält:

N-Com B5-System	
USB-Minikabel	Batterieladegerät
Schlüssel	Windschutz für Mikrofon

3. MONTAGE

Zu beachten: wir empfehlen, den auf dem N-Com-System angebrachten Produkterkennungscode (vgl. Kap. 17.5) vor der Montage des Systems aufzuschreiben.

Sie können das Installationsvideo von unserer Internetseite www.n-com.it (Download Section) herunterladen.

- Überprüfen Sie vor der Montage des **B5**-Systems im Helm, dass das System korrekt eingeschaltet ist. Halten Sie die "on"-Taste für ca. 2 Sekunden gedrückt bis die LED-Anzeige aufleuchtet und im Kopfhörer ein Ton erklingt.
- Entfernen Sie die Komfortwangentile (vgl. Anleitungen Helm).

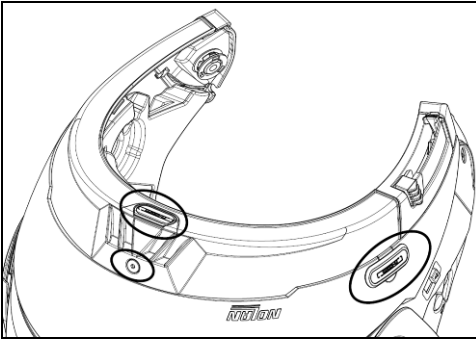


Abb. 1

- Entfernen Sie die Schraube des Kantenschutzes am Helmrand, indem Sie den eigens dafür bestimmten Schlüssel verwenden (Abb. 1).
- Entfernen Sie die auf dem Kantenschutz am Helmrand im hinteren und linken Bereich des Helms angebrachten "N-Com"-Verschlusskappen (Abb. 1).

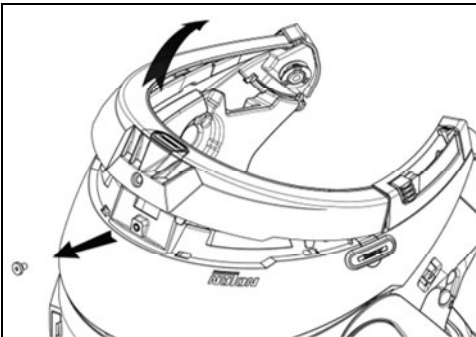


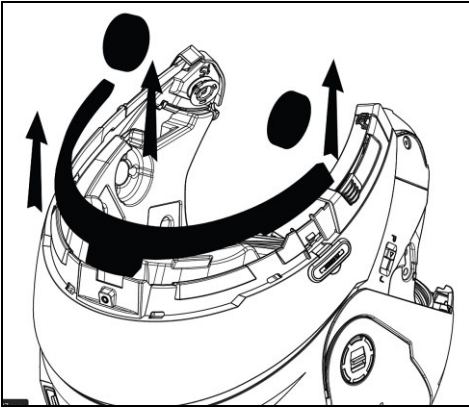
Abb. 2

- Entfernen Sie den Kantenschutz am Helmrand, wie auf Abb. 2 dargestellt, vollständig und entfernen Sie ebenfalls die Komfortpolsterung.

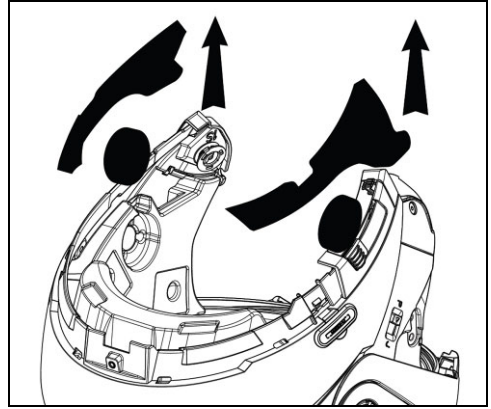
- Entfernen Sie bitte vor dem Einbau des N-Com Systems das im Helm möglicherweise vorhandene Füllmaterial aus Schaumstoff.

Option 1: Entfernen Sie den unteren Schaumstoffring und das Füllmaterial aus dem für die N-Com Kopfhörer an den EPS-Wangenteilen ausgesparten Bereich.

Option 2: Entfernen Sie das seitliche Füllmaterial links und rechts und das Füllmaterial aus dem für die N-Com Kopfhörer an den EPS-Wangenteilen ausgesparten Bereich.



Option 1



Option 2

Anmerkung: Bewahren Sie das Schaumstofffüllmaterial des Helms für den Fall auf, wenn Sie den Helm ohne eingebautes N-Com System tragen möchten.

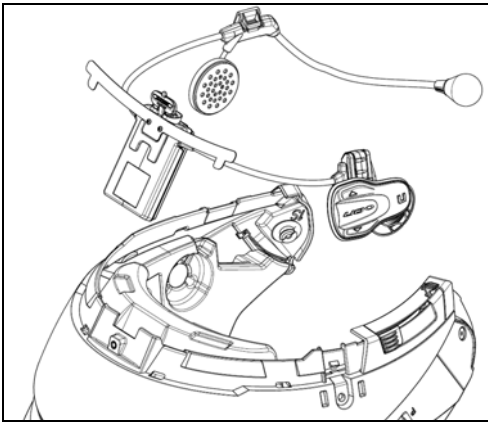


Abb. 3

- Fügen Sie das System in den eigens dafür ausgesparten Bereich auf der Helmrückseite ein und drücken Sie es bis ans Ende des Führungsschlitzes (Abb. 3).

- Biegen Sie die Antenne gegen das Innere der Helmschale.

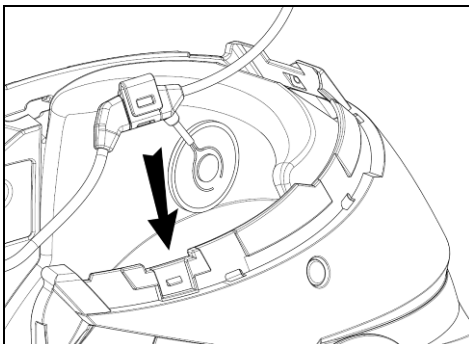


Abb. 4

- Bringen Sie das Kabel im Innern des Helmes an und lassen Sie den rechten Halterungsbügel in den eigens dafür ausgesparten Bereich einschnappen (Abb. 4)

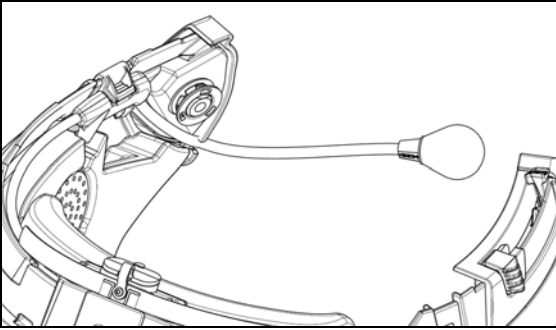


Abb. 5

- Positionieren Sie das Mikrophon in dem dafür ausgesparten Bereich auf der rechten Seite des Helms, indem Sie den Metallausleger in den auf dem Helm im Bereich der Halterung des Kinnschutzes vorhandenen Führungsschlitze einfügen (Abb. 5).

Achtung: überprüfen Sie, dass die Seite der Mikrofonhalterung mit der Aufschrift "N-Com" gegen die Innenseite des Helms gerichtet ist.

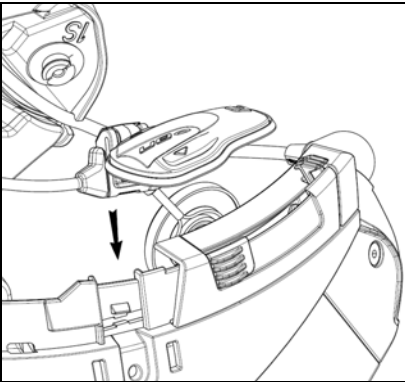


Abb. 6

- Bringen Sie das Kabel im Helminnen an und lassen den linken Befestigungsclip in dem für denselben vorgesehenen Bereich einschnappen.
- Haken Sie die Tastenvorrichtung am Helm fest und lassen Sie die dafür vorgesehenen Haken einklinken.

- Setzen Sie den rechten und linken Lautsprecher in die dafür ausgesparten Bereiche in den Schaumstoffwängenteilen ein. Falls erforderlich, drehen Sie die zuvor eingesetzten Lautsprecher leicht.
- Bringen Sie den Kantenschutz am Helmrand wieder an, indem Sie mit der dafür vorgesehenen Schraube festschrauben.
- Bringen Sie die Komfortpolsterung wieder an.

3.1. Entfernung des B5-Systems aus dem Helm

Um das **B5**-System aus dem Helm zu entfernen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Entfernen Sie die Komfortpolsterung und den Kantenschutz am Helmland;

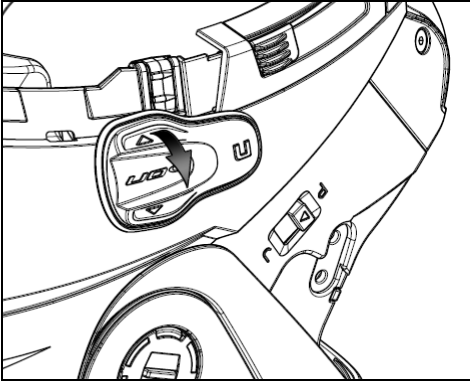


Abb. 7

- Entfernen Sie die Tastenvorrichtung von der Helmschale wie auf Abb. 7 dargestellt.

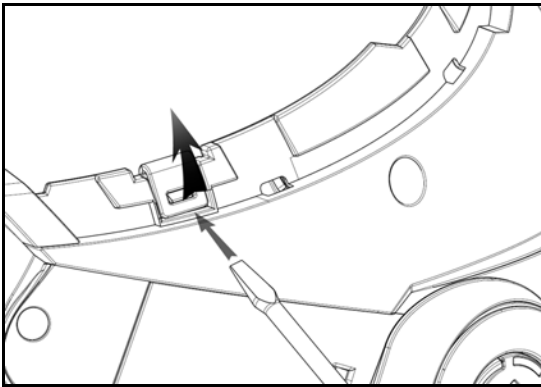


Abb. 8

- Haken Sie den rechten und linken Befestigungsclip der Helmschale los, indem Sie sie mit einem flachkantigen Schraubenzieher oder einem ähnlichen Werkzeug mit Hebelwirkung nach außen drücken, und zwar wie auf Abb. 8 dargestellt.

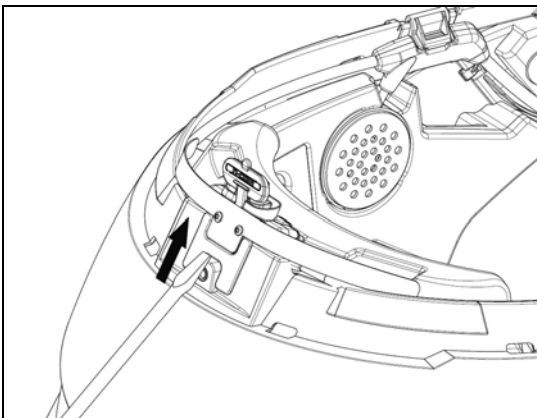



Abb. 9

- Entfernen Sie das B5-System vollständig aus dem Helm, indem Sie dazu einen Flachkopfschraubenzieher (oder ein ähnlicher Schraubenzieher) zur Hilfe nehmen und montieren Sie die ursprünglichen Wangenteile und die Dichtung des Helmlandes.

4. GRUNDFUNKTIONEN

Einschalten	Drücken Sie die "on"-Taste und halten Sie diese für ca. 2 Sekunden gedrückt, bis die Led-Anzeige aufleuchtet und im Kopfhörer ein Ton erklingt.
Ausschalten	Drücken Sie die "on"-Taste und halten Sie diese für ca. 6 Sekunden gedrückt, bis die Led-Anzeige erlischt und im Kopfhörer ein Ton erklingt.
Erhöhung der Lautstärke	Um die Lautstärke zu erhöhen, drücken Sie kurz die "▲" -Taste. Die maximale Lautstärke wird durch eine Folge von zwei Tönen angezeigt.
Verringerung der Lautstärke	Um die Lautstärke zu verringern, drücken Sie kurz die "▼"-Taste. Die minimale Lautstärke wird durch eine Folge von zwei Tönen angezeigt.


4.1. N-Com Wizard und App N-Com



"N-Com Wizard" ist ein PC-Programm, das die Verwaltung und die Konfiguration des B5 ermöglicht.

Das Programm kann von der Internetseite www.n-com.it mittels Anklicken des Befehls "Download" heruntergeladen werden. Um es verwenden zu können, muss der mit B5 ausgerüstete Helm über ein eigens dafür bestimmtes und mitgeliefertes USB-Kabel an den PC angeschlossen werden.

Die auch von N-Com Wizard aus bedienbaren Funktionen sind in der Folge mit dem entsprechenden Symbol gekennzeichnet.



Das N-Com-System ist so eingerichtet, dass eine Verknüpfung mit der "App N-Com", der mit Android, iPhone und iPad kompatiblen Applikation hergestellt, wodurch das N-Com-System direkt vom Smartphone aus konfiguriert und gesteuert werden kann.

Von der App N-Com aus können die meisten vom N-Com Wizard Programm vorgesehenen Funktionen durchgeführt werden, oder man kann sie auch als kabellose Bluetooth-Tastatur benutzen.

Die App N-Com kann kostenlos von Google Play / Apple Store heruntergeladen werden.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Internetseite www.n-com.it

Die auch von der N-Com App aus bedienbaren Funktionen sind in der Folge mit dem entsprechenden Symbol gekennzeichnet.

4.2. Verknüpfung mit Bluetooth-Geräten

Setzen Sie das System in den Modus Setting, indem sie die Taste "on" drücken und diese für **4 Sekunden** gedrückt halten, bis die blaue LED-Leuchtanzeige rasch zu blinken beginnt;

- Überprüfen Sie, dass das **B5** ausgeschaltet ist;
- Aktivieren Sie auf dem Gerät (Smartphone GPS, Mp3-Player) die Suche nach Bluetooth-Geräten;
- Wählen Sie das N-Com-Gerät. Falls nach einem Passwort gefragt wird, geben Sie den Code **0000** (viermal die Null) ein;
- Nach einigen Sekunden wird die Verbindung zwischen den beiden Geräten aktiviert.

Anmerkung: die Verbindung wird sowohl vom Helm, als auch vom Telefon gespeichert und geht bei Ausschalten derselben nicht verloren. Der Vorgang des Herstellens der Verbindung muss deshalb nur ein einziges Mal ausgeführt werden.

Automatische Verbindung	Nachdem das Bluetooth-Gerät einmal angeschlossen worden ist, wird die Verbindung bei Einschalten des Systems automatisch hergestellt.
Manuell hergestellte Verbindung	Sollte die Verbindung nicht automatisch erfolgen, kann diese auch manuell vom Bluetooth-Gerät aus oder mittels kurzen gleichzeitigen Drückens der "on"-Taste und der "■"-Taste hergestellt werden.

5. FUNKTIONEN MIT MOBILTELEFON

Entgegennahme eines Anrufs	Beim Klingeln des Telefons beliebige Taste drücken.
Anruf tätigen	Die "on"-Taste für ca. 2 Sekunden gedrückt halten.
Letzte Nummer anrufen	Gleichzeitig die Tasten "on" und "☐" kurz gedrückt halten.
Anruf an bevorzugte Nummer	Die "☐"-Taste für ca. 2 Sekunden gedrückt halten.
Anruf beenden/Anruf ablehnen	Die "on"-Taste für ca. 2 Sekunden gedrückt halten.
Anruf von Helm auf Telefon umleiten	Um einen eingehenden Anruf vom Helm aufs Telefon umzuleiten, die "on" und "☐"-Taste gleichzeitig 2 Sekunden gedrückt halten.
Verbindung manuell herstellen	Die "on"-Taste für ca. 2 Sekunden gedrückt halten.
Verbindung manuell trennen	Die "▲"-Taste für ca. 4 Sekunden gedrückt halten.


Funktion Konferenzgespräch

Bei Eingehen eines Anrufs auf das via Bluetooth ans B5 angeschlossene Handy, wird die Gegensprechanlage zwischen Fahrer und Beifahrer vorübergehend außer Betrieb gesetzt. Wer jedoch den Anruf zusammen mit dem Beifahrer, bzw. dem anderen Helm entgegennehmen will, muss dazu lediglich von Hand während des Gesprächs die Gegensprechanlage aktivieren.

Aktivierung Funktion Konferenzgespräch	Während des Anruf kurz die "☐"-Taste drücken.
Desaktivierung Funktion Konferenzgespräch	Während des Anruf kurz die "☐"-Taste drücken.

Anmerkung: Die Funktion Konferenzgespräch kann nur über die Gegensprechanlage Fahrer-Beifahrer (Kanal 1) und nicht die im Modus Motorrad-Motorrad (Kanäle 2-6) verwendet werden.

5.1. Bevorzugte Nummer

	Bei Verwendung des N-Com Wizard Programms oder der N-Com App kann eine "Bevorzugte Nummer" festgelegt werden, die mit einer Schnellanwahl-Taste angerufen werden kann.
---	--

Anruf an Bevorzugte Nummer	Die "☐"-Taste für ca. 2 Sekunden gedrückt halten.
-----------------------------------	---

5.2. Verwaltung von zwei Telefonen (oder Bluetooth-Geräten)

Das B5-System kann eine gleichzeitig zu zwei Telefonen (oder Bluetooth-Geräte) erfolgende Verbindung herstellen.

Das zweite Telefon (zweite Gerät) kann Anrufe entgegennehmen, aber keine Anrufe tätigen.

Für die Verknüpfung des zweiten Bluetooth-Telefon (des zweiten Geräts) gehen Sie wie folgt vor:

- Überprüfen Sie, dass das **B5** ausgeschaltet ist;
- Drücken Sie die "on"-Taste und halten Sie diese für 4 Sekunden gedrückt, bis die blaue LED-Leuchtanzeige rasch zu blinken beginnt (Modus Setting);
- Drücken Sie die "on"-Taste und halten Sie sie für 2 Sekunden gedrückt;
- Aktivieren Sie auf dem Gerät (Smartphone GPS, Mp3-Player) die Suche nach Bluetooth-Geräten;
- Wählen Sie das N-Com-System.

6. MUSIK ÜBER BLUETOOTH –BLUETOOTH A2DP-PROTOKOLL

Musikwiedergabe starten (Play)	Drücken Sie kurz die "on"-Taste.
Funktion Pause	Drücken Sie kurz die "on"-Taste während der Musikwiedergabe.
Nächster Track (Skip)	Halten Sie während der Musikwiedergabe 2 Sekunden die "▲"-Taste gedrückt.
Vorheriger Track (Rew)	Halten Sie während der Musikwiedergabe 2 Sekunden die "▼"-Taste gedrückt.
Desaktivierung A2DP	Die "on"-Taste für ca. 4 Sekunden gedrückt halten.
Aktivierung A2DP	A2DP ist schon beim Einschalten aktiviert. Sollte A2DP nicht aktiviert sein, kann es durch kurzes Drücken der "on"-Taste.



Diese Einstellungen können auch über Smartphone Android, iPhone, iPad mit der entsprechenden N-Com App konfiguriert werden.

7. MUSIK ÜBER KABEL

Schließen Sie den USB-Stecker des (separat erhältlichen) Multimedia Wire-Kabel an den Helm an und das andere Ende ans Audiogerät. Ein farbige Markierung auf dem Kabel bezeichnet den ans Audiogerät anzuschließenden Stecker.

Aktivierung Audio über Kabel	Dreimal die "on"-Taste drücken.
Desaktivierung Audio über Kabel	Dreimal die "on"-Taste drücken.

8. SATELLITENNAVIGATIONSSYSTEM FÜR MOTORRÄDER

B5 ist mit den gebräuchlichsten Satellitennavigationssystem für Motorräder kompatibel –eine Liste mit allen kompatiblen Modellen und allen Details finden Sie auf unserer Website www.n-com.it
Um ein Satellitennavigationssystem mit dem B5-System zu verknüpfen, folgen Sie den Anleitungen in Kapitel 4.2.

Funktion Konferenzgespräch

Die Funktion Konferenzgespräch ermöglicht, die Gegensprechanlage "Fahrer-Beifahrer" auch bei eingehenden Mitteilungen des Navigationssystems aktiviert zu lassen. So wird diese nicht bei jeder eingehenden Mitteilung des Navigationssystems außer Betrieb gesetzt. Um die Konferenzschaltung mit Navigationsgerät zu aktivieren, müssen Sie von Hand während des GPS Gesprächs die Gegensprechanlage aktivieren.

Aktivierung GPS-Konferenzgespräch	Während der GPS-Ansage kurz die "■"-Taste drücken.
Desaktivierung GPS-Konferenzgespräch	Während der GPS-Ansage kurz die "■"-Taste drücken.

Nach Ende der GPS-Ansage bleibt die Gegensprechanlage mit dem zweiten Helm aktiviert und die Einstellung "Konferenzgespräch" wird auch für die darauf folgenden GPS-Ansagen gespeichert.

Anmerkung: Die Funktion GPS-Konferenzgespräch kann nur über die Gegensprechanlage Fahrer-Beifahrer (Kanal 1) und nicht die im Modus Motorrad-Motorrad (Kanäle 2-6) verwendet werden.

8.1. Navigationssysteme auf dem Smartphone (Smart Navi System)

Bei Verbinden des B5-Systems mit dem Smartphone werden alle Ansagen des Navigationssystems mittels A2DP-Profiles zum Helm übertragen. Bei jeder Mitteilung des Navigationssystems wird die Bluetooth Gegensprechanlage automatisch unterbrochen und nach Beendigung der Ansage mit der Routenführung (SMART NAVI SYSTEM-Funktion).

Die Navi System-Funktion kann im Modus Setting deaktiviert werden (vgl. Kap. 14).

9. RADIO FM

Radio einschalten	Zweimal die "on"-Taste drücken.
Radio ausschalten	Zweimal die "on"-Taste drücken.
Suchen nach neuem Radiosender	Die "▲"-Taste für ca. 2 Sekunden gedrückt halten.
Speichern eines Radiosenders (max. 6)	Die "▼"-Taste für ca. 4 Sekunden gedrückt halten.
Bereits gespeicherte Radiosender austauschen	Die "▼"-Taste für ca. 2 Sekunden gedrückt halten.



Diese Funktion kann auch über den PC in Verwendung von "N-Com Wizard" oder über Smartphone Android, iPhone, iPad, dank der „N-Com App“ aktiviert werden.

10. AUTOMATISCHE ON / OFF-FUNKTION

Das System braucht nicht bei jedem Gebrauch des Motorrads eingeschaltet bzw. ausgeschaltet werden. Dank des dreiaxialen Beschleunigungssensors wird das B5-System nach 30 Sekunden, während denen der Helm nicht bewegt wird, in den Modus "deep sleep" (Ruhezustand) gesetzt. Das System wird erneut aktiviert, sobald eine Bewegung festgestellt wird.

Befindet sich das System während mehr als 7 Tage im Ruhezustand, wird es vollständig ausgeschaltet. U es wieder einzuschalten, muss die on / off -Taste gedrückt werden.

11. GEGENSPRECHANLAGE FAHRER-BEIFAHRER

11.1. Verknüpfung Gegensprechanlage Fahrer - Beifahrer

- Überprüfen Sie, dass das B5 ausgeschaltet ist;
- Setzen Sie beide Systeme in den Modus Setting (drücken Sie die "on"-Taste und halten Sie diese für 4 Sekunden gedrückt, bis die blaue LED-Leuchtanzeige rasch zu blinken beginnt);
- Drücken Sie auf einem der beiden Systeme kurz die "■"-Taste (Verknüpfung Kanal 1).
- Während der für die Herstellung der Verbindung erforderlichen Wartezeit wird bis zum Abschluss der Herstellung der Verbindung erklingt ein entsprechender Signalton.

11.2. Betriebsmodus Gegensprechanlage Fahrer-Beifahrer

Nachdem das Anschließen korrekt ausgeführt werden konnte, schalten Sie die Helme wieder ein. Zur Aktivierung der Gegensprechverbindung vom eingeschalteten N-Com System aus, drücken Sie kurz die "■"-Taste.

Verbindung manuell herstellen	Drücken Sie bei eingeschaltetem B5 kurz die "■"-Taste.
Verbindung manuell trennen	Drücken Sie bei eingeschaltetem B5 kurz die "■"-Taste.

12. GEGENSPRECHANLAGE MOTORRAD-MOTORRAD

Das N-Com System ermöglicht Gespräche von Motorrad zu Motorrad bis zu einer maximalen Entfernung von ungefähr **500m** (auf offenem Gelände ohne Hindernisse) zu führen.

Das B5-System sieht die Verwendung einer aktiven Default- **“STANDARD”**-Konfiguration der Steuerungsbefehle oder eine über das N-Com Wizard Programm oder die entsprechende App aktivierbare **“FRIENDS”**-Konfiguration vor.

Der Unterschied der beiden Konfigurationen besteht darin, dass bei der Konfiguration STANDARD das B5-System mit 3 verschiedenen Motorrädern, bei der Konfiguration FRIENDS mit bis zu 6 Motorrädern verbunden werden kann.

Zu beachten: Bei Aktivierung der FRIENDS-Konfiguration muss von der Website von N-Com (im Bereich Download/Übersicht Steuerungsbefehle) eine Übersicht mit den entsprechenden Steuerungsbefehlen heruntergeladen werden.

Zu beachten: Die Reichweite und die Empfangsqualität können je nach Vorhandensein von Hindernissen und von Magnetfeldern und je nach herrschenden Witterungsverhältnissen schwanken.

Zu beachten: Die Reichweite des Gesprächs hängt von den verwendeten N-Com-Systemen ab.

12.1. Verknüpfung Gegensprechanlage Motorrad-Motorrad (Standard-Konfiguration)

- Überprüfen Sie, dass das B5 ausgeschaltet ist;
- Setzen Sie die Systeme A und B in den Modus (drücken Sie die **“on”**-Taste und halten Sie diese für 4 Sekunden gedrückt, bis die blaue LED-Leuchtanzeige rasch zu blinken beginnt);
- Drücken Sie im System A auf den Steuerungsbefehl, welcher derjenigen **“Speicherposition”** entspricht, auf der Sie das System B speichern möchten;

Verknüpfung KANAL 1	Kurz die “■” -Taste drücken.
Verknüpfung KANAL 2	Zweimal die “■” -Taste drücken.
Verknüpfung KANAL 3	Dreimal die “■” -Taste drücken.
Verknüpfung KANAL 4	Kurz die “on” -Taste drücken.
Verknüpfung KANAL 5	Zweimal die “on” -Taste drücken.
Verknüpfung KANAL 6	Dreimal die “on” -Taste drücken.

Anmerkung: Zu den Kanälen 4-5-6 kann nur eine Verbindung hergestellt werden, bzw. sie können nur dann genutzt werden, wenn die Friends-Konfiguration aktiviert ist.

KANAL 1 wird üblicherweise für die Verbindung Fahrer-Beifahrer verwendet, kann aber auch für die Gegensprechanlage Motorrad-Motorrad verwendet werden.

Die Verwendung von KANAL 1 unterscheidet sich von den anderen Kanälen durch folgende besondere Merkmale:

- Durch Drücken der Taste **“■”** wird die Gegensprechverbindung automatisch aktiviert.
- Es sind sowohl die Funktion Konferenzgespräch als auch die Funktion GPS-Konferenzgespräch nutzbar.

12.2. Funktion Gegensprechanlage Motorrad-Motorrad
Funktionsweise bei Anruf Motorrad-Motorrad (Konfiguration Standard)

Verbindung KANAL 1	Kurz "☐"-Taste drücken.
Anruf KANAL 2	Zweimal "☐"-Taste drücken.
Anruf KANAL 3	Dreimal "☐"-Taste drücken.
Gegensprechverbindung trennen	Kurz "☐"-Taste drücken.

Mit aktivierter FRIENDS-KONFIGURATION:

Anruf KANAL 4	Kurz "on"-Taste drücken.
Anruf KANAL 5	Zweimal "on"-Taste drücken.
Anruf KANAL 6	Dreimal "on"-Taste drücken.
Gegensprechverbindung trennen	Kurz "☐"-Taste drücken.

Zu beachten: falls die Speicherposition leer ist oder der Helm, mit dem die Gesprächsverbindung aufgenommen werden soll, nicht erreichbar ist, ertönt im eigenen Helm ein Fehler anzeigender Ton.

Entgegennahme eines Anrufs Motorrad-Motorrad

Im Helm, in dem der Anruf Motorrad-Motorrad entgegengenommen wird (Kanal 2-6), sind 4 Ruftöne zu hören, wobei alle sich im Betrieb befindlichen Audiosysteme (einschliesslich der Gegensprechanlage Fahrer-Beifahrer) vorübergehend unterbrochen werden.

Entgegennahme des Anrufs Motorrad-Motorrad	Sobald man die Ruftöne hört, kurz eine beliebige Taste der Tastenvorrichtung drücken.
---	---

- Falls der Anruf angenommen wird, wird die Gesprächsverbindung automatisch aktiviert.
- Falls der Anruf nicht angenommen wird, stellt sich die Ausgangssituation, d.h. die Situation vor dem Empfangen des Anrufs wieder ein.

13. GEGENSPRECHANLAGE "UNIVERSAL INTERCOM"

Das N-Com B5 System kann dank der Funktion UNIVERSAL INTERCOM über Bluetooth mit Gegensprechsystemen anderer Marken verknüpft werden.

13.1. Verknüpfung über UNIVERSAL INTERCOM

Das N-Com System wird mit der Gegensprechanlage einer anderen Marke (in der Folge als Gegensprechanlage B bezeichnet) auf dieselbe Weise wie bei einem Mobiltelefon verknüpft.

1. Überprüfen Sie, dass das B5 ausgeschaltet ist;
2. Setzen Sie das N-Com System in den Modus "Setting": drücken Sie die "on"-Taste und halten Sie diese für 4 Sekunden gedrückt, bis die blaue LED-Leuchtanzeige rasch zu blinken beginnt;
3. Setzen Sie die Gegensprechanlage B in den Modus Verknüpfung mit Mobiltelefon (konsultieren Sie für diesen Vorgang das zur Gegensprechanlage B gehörige Handbuch);
4. Sobald beide Systeme in den Modus Verknüpfung (Setting) gesetzt worden sind, drücken Sie im N-Com System auf den Steuerungsbehehl, welcher derjenigen "Speicherposition" entspricht, auf der Sie das die Gegensprechanlage B speichern möchten (KANAL 1-3), vgl. Kapitel 12.1;
5. Nach wenigen Sekunden hören Sie den Bestätigungston für die "Gesprächsverbindung";
6. Um die Verbindung zwischen den beiden Helmen zu aktivieren, drücken Sie kurz auf dem N-Com System die Taste, die der Position entspricht, auf der der Helm B gespeichert wurde. Auf Gegensprechanlage B erklingt ein Ton für den eingehenden Anruf, auf den mittels Drücken der Taste für das Entgegennehmen des Anrufs geantwortet werden muss.

13.2. Funktionsweise von UNIVERSAL INTERCOM

Um das Audiosystem zwischen den beiden Helmen zu aktivieren bzw. zu deaktivieren, gehen Sie wie folgt vor:

Vom N-Com-System aus:

Stellen Sie eine Verbindung mit der Gegensprechanlage B her oder trennen Sie die Verbindung mit der Gegensprechanlage, wie Sie das bei einer normalen N-Com Gegensprechanlage tun (Kapitel 11-12).

Bei Erklängen des Rufons auf der Gegensprechanlage B wird mit dem Steuerungsbehehl Entgegennahme des Anrufs geantwortet.

Von der Gegensprechanlage einer anderen Marke aus:

Drücken Sie den Steuerungsbehehl "Anruf". Das N-Com empfängt einen Rufon; antworten Sie, indem Sie eine beliebige Taste drücken.

Um die Verbindung mit der Gegensprechanlage zu trennen, drücken Sie erneut "Anruf".

Anmerkungen:

- Das N-Com-System ermöglicht, dass während der Bluetooth-Gesprächsverbindung mit anderen Gegensprechsystemen die Verbindung mit einem Mobiltelefon oder einem GPS erhalten bleibt.
- Es ist möglich, dass das ans N-Com angeschlossene Gegensprechsystem eine gleichzeitig erfolgende Verbindung mit einem Mobiltelefon nicht erlaubt.

14. MODUS SETTING

In diesem Modus werden alle Bluetooth-Verknüpfungen und andere Einstellungen vorgenommen. Um das System in den Modus Setting zu setzen (bei Ausgeschaltetem System), drücken Sie die "on"-Taste und halten Sie diese für 4 Sekunden gedrückt, bis die blaue LED-Leuchtanzeige rasch zu blinken beginnt.

	n	on	n + on	▲	▼	▲ + ▼	on
Aktivierung / Desaktivierung RDS					X		
Aktivierung / Desaktivierung Smart Navi System				2 sec			
Verknüpfung Zweittelefon		2 sec					
Verknüpfung KANAL 1	X						
Verknüpfung KANAL 2	x2						
Verknüpfung KANAL 3	x3						
Verknüpfung KANAL 4*		X					
Verknüpfung KANAL 5*		x2					
Verknüpfung KANAL KANAL 6*		x3					
Reset						4 sec	

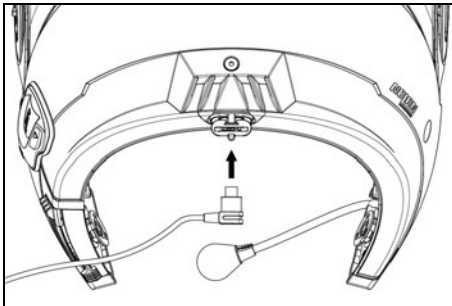
* Mit Friends-Konfiguration.

15. BATTERIE UND LADEGERÄT

15.1. Signalton bei entladener Batterie

Das System zeigt mittels einer Ansage dem Benutzer an, wenn die Batterie fast entladen ist. Nach der ersten Ansage hat die Batterie noch eine Restzeit von ungefähr einer Stunde bis zur vollständigen Entladung. Die Ansage wird alle 10 Minuten erholt.

15.2. Das Wiederaufladen des Systems



- Um das System wieder aufzuladen, schließen Sie es ans Batterieladegerät an oder an einen USB-Anschluss, der über ein mitgeliefertes Mini-USB-Kabel gespiesen wird. Das Aufladen erfolgt auf folgende Weise:

Ausgeschaltetes B5-System	Nachdem Sie das B5-System an das Batterieladegerät angeschlossen haben, fängt die blaue LED-Leuchtanzeige an schnell zu blinken. Sobald die Batterie geladen ist, leuchtet die blaue LED-Leuchtanzeige konstant auf.
Eingeschaltetes B5-System	Nachdem Sie das B5-System an das Batterieladegerät angeschlossen haben, fängt die blaue LED-Leuchtanzeige an schnell zu blinken. Sobald die Batterie geladen ist, leuchtet die blaue LED-Leuchtanzeige wieder wie üblich.

Zu beachten: Falls das Gerät für lange Zeit (etliche Monate) entladen bleibt, ist es möglich, dass es sich nicht einschalten lässt, da die Spannung unter den Mindestwert gefallen ist.

16. ÜBERSICHT DER STEUERUNGSBEFEHLE – STANDARDKONFIGURATIONEN

		<i>Taste</i>	n	on	n + on	▲	▼	▲ + ▼
Basisfunktionen	Einschalten			2 sec				
	Ausschalten			6 sec				
	Lautstärke erhöhen					X		
	Lautstärke verringern						X	

Bluetooth-Geräte	Anruf entgegennehmen	X	X			X	X	
	Anruf tätigen		2 sec					
	Letzte Nummer anrufen				X			
	Anruf an Bevorzugte Nummer	2 sec						
	Anruf ablehnen		2 sec					
	Anrufumleitung			2 sec				
	Verbindung manuell herstellen		2 sec					
	Verbindung manuell trennen					4 sec		
	Aktivierung Konferenzgespräch	X						
	Desaktivierung Konferenzgespräch	X						

Gegensprechanlage	Verbindung KANAL 1	X						
	Verbindung zu Gegensprechanlage trennen	X						
	Anruf KANAL 2	x2						
	Anruf KANAL 3	x3						

Musikwiedergabe über Bluetooth / Kabel	Musikwiedergabe starten (Play)		X					
	Funktion Pause (Pause)		X					
	Nächster Track (Forward)					2 sec		
	Vorheriger Track (REW)						2 sec	
	A2DP-Profil einschalten		X					
	A2DP-Profil ausschalten		4 sec					
	Audiosystem über Kabel aktivieren		x3					
	Audiosystem über Kabel deaktivieren		x3					

<i>Taste</i>		n	on	n + on	▲	▼	▲ + ▼
Menü Radio	Radio einschalten		x2				
	Radio ausschalten		x2				
	Automatische Suche nach Radiosender				2 sec		
	Radiosender (gespeicherte Sender) austauschen					2 sec	
	Radiosender speichern					4 sec	

Setting*	Betriebsmodus Anschließen (bei ausgeschaltetem System)		4 sec				
	Aktivierung / Deaktivierung RDS					X	
	Aktivierung / Deaktivierung Smart Navi System				2 sec		
	Verknüpfung Zweittelefon (oder Zweitgerät)		2 sec				
	Verknüpfung KANAL 1	X					
	Verknüpfung KANAL 2	x2					
	Verknüpfung KANAL 3	x3					
	Verknüpfung KANAL 4**		X				
	Verknüpfung KANAL 5**		x2				
	Verknüpfung KANAL 6**		x3				
Verknüpfungen löschen						4 sec	

*Alle Setting-Funktionen werden mit dem System im Betriebsmodus Setting eingestellt.

**Mit aktivierter Friends-Konfiguration.

17. BEGRENZTE GARANTIE

Durch diese BEGRENZTE GARANTIE garantiert Nolangroup dem Käufer, dass das Produkt zum Zeitpunkt des Kaufs weder Material- noch Fabrikationsfehler aufweist.

Bitte beachten Sie folgendes:

- Lesen Sie die Hinweise über die Sicherheit und den korrekten Gebrauch.
- Beachten Sie die Garantiefristen und Garantiebedingungen.
- Bewahren Sie die Originalkaufquittung auf. Diese muss im Garantiefall bei einer Reparatur vorgelegt werden. Bringen Sie in diesen Fällen den Helm zu dem Händler zurück, bei dem Sie ihn gekauft haben.

17.1. Garantieumfang

Sollte innerhalb von 2 (zwei) Jahren ab dem Kaufdatum laut Kassenbeleg ein Defekt auftreten, der durch die begrenzte Garantie abgedeckt ist, übernimmt Nolangroup, nachdem der Schaden überprüft worden ist, über sein eigenes Verkaufsnetz die Reparatur oder ersetzt das defekte Produkt. Nolangroup übernimmt alle Material- und Arbeitskosten, die für eine angemessene Behebung des angezeigten Fehlers notwendig sind, außer in Fällen, die im Abschnitt "Garantieausschluss und Begrenzung des Garantieumfangs" aufgelistet sind.

17.2. Garantieausschluss und Begrenzung des Garantieumfangs

Diese Garantie deckt nur Material- und Fabrikationsfehler ab. Nolangroup übernimmt keine Haftung für Produktfehler, die ganz oder teilweise anderen Umständen zuzuschreiben sind, z. B.:

- a) Fehler oder Schäden, die aus einer Benutzung des Produktes unter unüblichen Bedingungen hervorgehen.
- b) Schäden durch unsachgemäße Benutzung, die laut den Gebrauchs- und Instandhaltungsanweisungen des von Nolangroup gelieferten Produkts keiner normalen Funktionsweise entspricht.
- c) Nachlässigkeit oder normaler Verschleiß von Teilen im Innen- und Außenbereich.
- d) Unfallschäden.
- e) Jede Veränderung am Helm oder am System N-Com durch den Benutzer oder Drittpersonen.
- f) Farbveränderungen oder Schäden durch die Behandlung des Produktes mit schädlichen Chemikalien.
- g) Benutzen von inkompatiblem, nicht zur Produktpalette von N-Com gehörendem Zubehör.
- h) Die Garantie deckt auch keine Produktschäden ab, die durch zufallsbedingte Ereignisse oder höhere Gewalt entstehen, noch Schäden, die auf den Kontakt mit Flüssigkeiten zurückzuführen sind.
- i) Die inneren Teile des Helms sind nicht wasserdicht und können dies auch nicht sein. Sie dürfen deshalb weder Regen noch Feuchtigkeit ausgesetzt werden. Auch das Verschütten von Getränken oder anderen Flüssigkeiten kann Schäden an den elektronischen Geräten von N-Com erzeugen; Schäden, für die Nolangroup keine Verantwortung übernimmt.
- j) Diese Garantie umfasst keine Verbrauchsteile wie z. B. die wiederaufladbare Batterie und die Verbindungskabel zwischen den einzelnen Systemen N-Com oder den Systemen N-Com und anderen Geräten.
- k) Da das System, das von den Handys benutzt wird, nicht von Nolangroup geliefert wird, haftet Nolangroup nicht für den Betrieb, die Verfügbarkeit, die Dienstleistung oder den Wellenbereich dieses Systems.
- l) Wird das Produkt zusammen mit Geräten oder Zubehör benutzt, die nicht von Nolangroup stammen, garantiert Nolangroup nicht für die ordnungsgemäße Funktionsweise der Kombination Produkt/Zusatzgerät und akzeptiert keine garantiebedingten Forderungen.
- m) Nolangroup kann nicht für den beschränkten Betrieb des Produktes verantwortlich gemacht werden, falls dieser auf die Benutzung von nicht von Nolangroup gelieferten Handys, Zubehör oder Geräten zurückzuführen ist.
- n) Die Garantie erlischt, falls am elektronischen Chip oder an anderen Teilen des N-Com-Systems Veränderungen vorgenommen werden.
- o) Diese Garantie deckt Fälle von sich aus dem Gebrauch des Helms während der Fahrt ergebenden unüblichen Situationen aus, wie zum Beispiel Komforteinschränkungen während der Fahrt, Rauschen oder Luftzischen. Nolangroup ist unter keinen Umständen für Zufalls- oder Folgeschäden verantwortlich (einschließlich Personenschäden ohne Ausnahme), die auf eine Nichtbeachtung der Garantiepflichten der Nolangroup-Produkte zurückzuführen sind.

17.3. Gültigkeit dieser begrenzten Garantie

Diese Garantie ist nur gültig, falls beim Kauf das angefügte Registrierungsblatt ordnungsgemäß und vollständig ausgefüllt worden ist und folgende Informationen enthält:

- 1) Erkennungscode des Produkts
- 2) Name und Stempel des Händlers mit Zulassung
- 3) Kaufdatum des Produkts
- 4) Name und Adresse des Käufers

Nolangroup behält sich das Recht vor, die Reparatur nicht auf Garantie auszuführen, falls diese Informationen nach dem Kauf des Produktes gelöscht oder verändert wurden.

17.4. Vorgehen beim Weiterleiten einer evtl. Beanstandung

Im Falle eines Weiterleitens einer von dieser Garantie abgedeckten Beanstandung, muss der Käufer den Händler, bei dem er den Helm erworben hat, über den Defekt in Kenntnis setzen und dabei das beanstandete Produkt, eine Kopie des Kassenbelegs und das wie oben beschrieben vollständig ausgefüllte Registrierungsblatt vorlegen.

BITTE LESEN SIE DIE DEM PRODUKT BEILIEGENDEN GEBRAUCHSANWEISUNGEN, BEVOR SIE SICH AN IHREN HÄNDLER WENDEN.

DIESE BEGRENZTE GARANTIE WIRD NACH DEM ABLAUF VON 2 (ZWEI) JAHREN UNGÜLTIG.

Ein Garantiefall während der Garantielaufzeit verlängert die Laufzeit nicht. Sollte das Produkt oder eines seiner Bestandteile ausgetauscht werden, wird auf das Produkt oder auf die gelieferten ausgewechselten Bestandteile Einzelkomponente keine weitere Garantiezeit anerkannt. Einzig gültiges Datum ab dem die Garantie beginnt, ist das Kaufdatum des Produkts.

Nur bei Reparaturen oder dem Auswechseln von elektronischen Bestandteilen, falls Nolangroup das Produkt repariert oder ersetzt, wird das Produkt unter eine zusätzliche Garantie gesetzt. Die Garantielaufzeit entspricht der Restgarantiezeit oder neunzig (90) Tage ab dem Reparaturdatum (die längere Periode ist ausschlaggebend).

Die Reparatur oder das Auswechseln kann ebenfalls durch wiederverwertete Bestandteile mit gleichwertiger Funktionalität erfolgen. Die ausgewechselten Teile und Bestandteile werden Eigentum von Nolangroup.

DIESE GARANTIE STREICHT UND ERSETZT ALLE VOM GESETZ IN SCHRIFTLICHER ODER MÜNDLICHER FORM VORGEGEHENEN GARANTIEN, DIE VON BEIDEN PARTEIEN WIDERRUFFEN WERDEN KÖNNEN. INSBESONDERES NOLANGROUP LEISTET KEINERLEI SPEZIFISCHE VERKAUFS- ODER TAUGLICHKEITSGARANTIE FÜR BESONDERE EINSATZZWECKE. IN KEINEM FALL KANN NOLANGROUP FÜR ZUFALLS- ODER FOLGESCHÄDEN VERANTWORTLICH GEMACHT WERDEN, WIE Z.BSP. FÜR GEWINNVERLUSTE ODER KOMMERZIELLE SCHÄDEN, SOFERN DIESE SCHÄDEN VOM GESETZ NICHT ANERKANNT WERDEN.

NOLANGROUP BEHÄLT SICH DAS RECHT VOR, JEDERZEIT UND OHNE VORANKÜNDIGUNG FUNKTIONELLE EIGENSCHAFTEN, KOMPATIBILITÄTSFUNKTIONEN ODER DIE SOFTWARE ZU VERÄNDERN.

Einige Länder erlauben den Ausschluss oder die Begrenzung von Zufalls- oder Folgeschäden oder die Begrenzung der impliziten Garantie nicht, daher könnten die vorher genannten Begrenzungen oder Ausschlüsse nicht angewandt werden.

Diese Garantie wirkt sich nicht auf die gesetzlichen Rechte des Kunden unter der geltenden nationalen Gerichtsbarkeit und auf die Rechte des Konsumenten gegenüber dem Händler laut dem Kauf-/Verkaufsvertrag aus.

Diese Garantie ist auf dem gesamten Gebiet von Europa gültig und ist die einzige von Nolangroup ausgegebene Garantie bezüglich des Verkaufs derer Produkte. Die Garantie beeinträchtigt nicht die Rechte, die der Käufer besitzt und die ausdrücklich in der EU-Richtlinie 1999/44/EG vorgesehen sind.

Diese Garantie beeinträchtigt nicht die vom Gesetz vorgesehenen Rechte des Konsumenten, im Besonderen die Rechte laut Verordnung vom 2. Februar 2002, Nr. 24.

17.5. Produkterkennung

Der Erkennungscode befindet sich auf dem am B5-System angebrachten Klebeetikett und auf der Verkaufspackung selbst.



18. FORMULAR FÜR DIE REGISTRIERUNG DER GARANTIE

Produktbezeichnung: B5

Produkterkennungscode

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Daten des Käufers

Name

Achname

Anschrift

Tel

e-mail

Stempel des Händlers

Kaufdatum



www.n-com.it



Printed on recycled paper.

